

## Bevölkerung Allentsteig von 1869 bis 2018 **Die Veränderung der Bevölkerung**

### **jährlich in %:**

[1869-1880] **+0,18** %/Jahr  
[1880-1890] **+0,24** %/Jahr  
[1890-1900] **+0,86** %/Jahr  
[1900-1910] **+0,64** %/Jahr  
[1910-1923] **-0,74** %/Jahr  
[1923-1934] **+0,14** %/Jahr  
[1934-1939] **-1,90** %/Jahr  
[1939-1951] **-1,24** %/Jahr  
[1951-1961] **-1,14** %/Jahr  
[1961-1971] **+0,09** %/Jahr  
[1971-1981] **+0,18** %/Jahr  
[1981-1991] **-1,49** %/Jahr  
[1991-2001] **-1,23** %/Jahr  
[2001-2011] **-0,79** %/Jahr  
[2011-2016] **-0,73** %/Jahr

**2016-2017 -2,65 %/Jahr**

**2017-2018 -2,13 %/Jahr**

Die stärkste Bevölkerungsabwanderung war von 2016-2018 mit -4,78 % in 2 Jahren.

Dieser Bevölkerungsschwund führt größtenteils auf die Jugendabwanderung zurück, die Sterbefälle sind der kleinere Teil dabei. Die Jugendlichen finden die qualifizierten Arbeitsplätze nicht, für die sie ausgebildet wurden.

Also müssen sie abwandern!

Sollte es nicht das Ziel des Gemeinderates sein, sich zuerst um die notwendigen Arbeitsplätze in der Gemeinde oder nahen Umgebung zu kümmern und dann erst die Siedlungen gründen oder beides gleichzeitig ??? So ist das in anderen Gemeinden. Was meinen Sie? Wer ist die Ursache der verkehrten Entwicklung in Allentsteig?

**Der Weg in die Neurologie war der richtige. ZUERST die Arbeitsplätze für die Neurologie sichern, dann die Siedlung gründen.**